

Hormonell hübsch

Geschrieben von: Simone Gerwig

Wie die Psychologen Kristina Durante und Norman Li von der Staatsuniversität von Texas in Austin jüngst herausgefunden haben, gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Sexualhormon Östradiol und der Attraktivität von Frauen. In ihrer Studie befragten die Wissenschaftler 52 Frauen zwischen 17 und 30 Jahren. Die Probandinnen sollten ihre eigene Attraktivität und die Wirkung ihres Körpers auf Männer einschätzen. Zudem wurde der Gehalt des Hormons im Blut gemessen. Das Ergebnis: Frauen mit hohem Östradiolspiegel hielten sich selbst für hübscher und wirkten, wie Kontrolluntersuchungen zeigten, auch auf andere attraktiver. Die hormonreichen Frauen konnten im Durchschnitt mehr längere Liebesbeziehungen vorweisen als Probandinnen mit niedrigerem Östradiolspiegel; außerdem waren sie schneller zu einem Seitensprung bereit.